



WHZ Westsächsische
Hochschule Zwickau
Hochschule für Mobilität



Technische
Hochschule
Wildau
Technical University
of Applied Sciences

» ab Wintersemester 2026/27 gemeinsam «

#hybrid#

ANKÜNDIGUNG VERKEHRSWISSENSCHAFTLICHES KOLLOQUIUM WILDAU

Mittwoch, 14.10.2026 um 15:15 Uhr

Michael Lüken:

Resilienz als neues Infrastruktur-Paradigma? Governance-Herausforderungen der Elektrifizierung im Straßengüterverkehr

Infrastrukturentscheidungen werden bislang primär nach Effizienz- und Kostenkriterien getroffen, auch in der Elektrifizierung des Straßengüterverkehrs von nationalen Pilotprojekten mit sogenannten Electric Road Systems (ERS) bis zur europäischen Korridorstrategie E-CORE.

Der Vortrag argumentiert, dass diese Bewertungslogik zu kurz greift: Auch auf dem Hintergrund energie- und sicherheitspolitischer Verschiebungen zeigt sich, dass ein gewisses Maß an Resilienz durch Redundanz und Flexibilität einer frühzeitigen technologischen Festlegung überlegen sein kann. Anhand der Entwicklung von ERS zu E-CORE wird gezeigt, wie sich der Charakter der Entscheidung von einer nationalen Technologiewahl zu einer europäischen Infrastrukturfrage verschoben hat. Abschließend wird die Frage aufgeworfen, welche Governance-Instrumente in Frage kommen könnten, um Resilienzerwägungen systematisch in Förder- und Regulierungslogik zu verankern.

Ort: Technische Hochschule Wildau, Raum 16-1035 und via WebEx

Bild: By Falk2 - Own work,
CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=128126431>



Zugangsdaten und mehr Informationen unter:
www.th-wildau.de/verkehrswissenschaftliches-kolloquium
Prof. Dr.-Ing. Ralf Kohlen, Prof. Dr.-Ing. Martin Lehnert (TH Wildau)
Prof. Dr.-Ing. Elena Queck (WHZ)